

## Deutsche und polnische Liedtexte im Rap als biographische Textsorte<sup>1</sup>

Die Raptexte behandeln oft dieselben Themen aus verschiedenen Sichtweisen. Die Musiker wählen für ihre Rapstücke die Themen, mit denen sie sich im Moment des Schaffens identifizieren. Diese Texte werden von den Sprachwissenschaftlern zwar gründlich angenommen, aber zurzeit betrachtet man Rap nicht als Ganzes, sondern konzentriert sich auf seine einzelnen Erscheinungen. Im Beitrag wird analysiert, ob deutsche und polnische Liedtexte im Rap als eine autobiographische Textsorte betrachtet werden können und über welche Informationen sie die Biographien ihrer Autoren bereichern können. Angefangen wird mit der Geschichte des Raps, die die Auskunft über das primäre Ziel und die Hauptfunktionen dieser Musikgattung gibt. Das Untersuchungsmaterial wurde 23 deutschen und 25 polnischen Liedern entnommen und mit zugänglichen Informationen über die Autoren verglichen. Alle Zitate werden den sich am häufigsten wiederholbaren Lebenskategorien zugeordnet und gezählt. Im Lichte des analysierten Materials ist es eindeutig, dass eine Divergenz nicht nur zwischen einzelnen Autoren, sondern auch zwischen der deutschen und polnischen Wahrnehmung vieler Lebensaspekte besteht.

**Schlüsselwörter:** Rap, Raptexte, autobiographische Textsorte, Biographien

### German and Polish Song Lyrics in Rap as Biographical Text Type

The rap lyrics often deal with the same subjects from different perspectives. The musicians choose the themes for their rap pieces with which they identify the most. These texts have been thoroughly accepted by linguists, but rap has not been viewed as a whole, but the researches rather have been concentrated on its individual manifestations. In the present article I analyze whether we can regard the German and Polish song lyrics in rap as an autobiographical text type and what information they can use to enrich the biographies of their authors. I will start with the history of rap, which provides information about the primary goal and the main functions of this genre. The research material was taken from 401 quotations from 23 German and 25 Polish songs and compared with available information about the authors. All quotations are assigned to the most frequently repeatable life categories and counted. In the light of the materials I have analyzed, it is clear that there is a divergence not only between individual authors, but also between the German and Polish perceptions of many aspects of life.

**Keywords:** rap, rap lyrics, autobiographical text type, biography

**Author:** Karolina Niściór, University of Wrocław, pl. Nankiera 15b, 50-040 Wrocław, Poland, e-mail: 306757@uwr.edu.pl

**Received:** 27.11.2021

**Accepted:** 30.1.2022

---

<sup>1</sup> Entstanden auf der Grundlage der Bachelorarbeit „Deutsche und polnische Liedtexte im Rap als eine autobiographische Textsorte“ (Universität Wrocław, 2021) unter der Betreuung von Univ.-Prof. Dr. habil. Joanna Szczęk.

## 1. Einführende Bemerkungen

Viele Menschen hören heutzutage Rap-Musik, die sie als etwas mehr als nur eine Kombination von Notenblättern und Wörtern verstehen. Sie identifizieren sich oft mit den Problemen, die in den Rap-Liedern berührt werden. Je wahrhaftiger solche Texte klingen, desto besser und emotionaler ist ihre Rezeption.

Im vorliegenden Beitrag analysiere ich die inhaltliche Ebene der Rapliedtexte. Ich versuche die Fragen zu beantworten, inwiefern die Rap-Texte den wahren Ereignissen aus dem Leben ihrer Autoren entsprechen, und welche Themen aus dem privaten Leben sowohl deutsche als auch polnische Autoren in ihren Texten am häufigsten berühren. Das Ziel der Analyse ist zu zeigen, dass die Rap-Texte als eine biographische Textsorte betrachtet werden können, und dass die Themen in Rap-Liedern autorenspezifisch sind, je nachdem, welche Ereignisse im Leben sie beeinflusst und geprägt haben.

Das Untersuchungsmaterial besteht aus 401 Zitaten, die 23 deutschen und 25 polnischen Rap-Liedern entnommen wurden. Als Beispiele für den deutschen Rap dienen 13 Lieder von Sido (Paul Hartmut Würdig) und 10 Lieder von Bushido (Anis Mohammed Youssef Ferchichi). Die polnische Rapszene vertreten Taco Hemingway (Filip Tadeusz Szcześniak) mit 10 und Tau/Medium (Piotr Kowalczyk) mit 15 Songs. Alle Texte werden im Hinblick auf die Ereignisse aus dem Leben ihrer Autoren analysiert.

## 2. Biographische Textsorten

Textsorte ist einer der Grundbegriffe in der Textlinguistik. Brinker (2001: 135) definiert diesen Begriff folgendermaßen: „Textsorten sind konventionell geltende Muster für sprachliche Handlungen und lassen sich als jeweils typische Verbindungen von kontextuellen (situativen), kommunikativ-funktionalen und strukturellen (grammatischen und thematischen) Merkmalen beschreiben“.

Es werden über ca. 500 Textsorten unterschieden, die nach Gläser (1990: 28) aufgrund von folgenden Kriterien voneinander abgegrenzt werden:

- Textfunktion,
- Verfahren zur Vertextung,
- Kommunikationssituation,
- Medium,
- Textinhalt.

Biographie wird auch als eine Textsorte betrachtet und wie folgt definiert: „Biographien sind Produkte von Beobachtungen, die den Lebenslauf zum Gegenstand haben, mithin sind sie von dem, was tatsächlich gelaufen ist, operativ vergleichsweise unabhängig, weil sich in der Kontingenz ihrer Möglichkeiten sowie in der selektiven Vergegenwärtigung von Verganem relativ frei ist“ (Nassehi 1994: 53).

Biographien referieren Fakten aus dem Leben eines Individuums. Tippner und Laferl (2016: 10) heben vier folgende Merkmale der biographischen Texte hervor:

- Anspruch auf Faktualität,
- narrative Verfassung,
- als Gegenstand das Leben einer Person als Ganzes oder mindestens ein signifikanter Ausschnitt davon,
- bestimmter Maß an Fiktionalisierung.

Der letzte vorerwähnte Punkt scheint unlogisch zu sein, aber seine Ausklammerung würde verursachen, dass manche Texte fälschlich aus den biographischen Textsorten ausgeschlossen würden. Tippner und Laferl (2016: 10) vertreten den Standpunkt, dass der biographische Text im Laufe der Zeit an Fiktionalisierung gewinnen muss, weil sich die Menschen und ihre Prioritäten oder Denkweisen ändern und die Erinnerungen verblassen und verformen.

Miethe (2011: 13 ff.) hebt hervor, dass Biographien bedeutungsstrukturiert und prozesshaft sind. Ihren großen Teil bestimmen sinnliche Wahrnehmungen d. h. Emotionen, Körperhaltung, Gestik und Mimik, die den Erzählprozess begleiten.

Tippner und Laferl (2016: 9) weisen darauf hin, dass biographische Texte anfangs in Form von Autofiktion, biographischen Romanen, Entwicklungsromanen, Memoiren, Briefen oder Tagebüchern erschienen sind. Sie umfassten nicht nur die Geschehnisse aus dem Leben eines Individuums aus einer retrospektiven Sicht, sondern auch alle, scheinbar unzusammenhängenden Ereignisse, die es beeinflusst haben (ebd.). Das betrifft das ganze kulturelle und gesellschaftliche Umfeld, in dem eine Person gewachsen ist (ebd.).

Trotz der seit vielen Jahren dauernden Untersuchungen von biographischen Textsorten, wird die Zuschreibung eines Textes zu dieser Gruppe immer noch subjektiv bewiesen. In solchen Fällen ist es nämlich von großer Bedeutung zu bestimmen, wie Leser oder Hörer solche Texte wahrnehmen und inwiefern sie an ihre Inhalte glauben. Diesen Grund nennt Siebert (1985: 19), nach dem es um verschiedene „Deutungen und Interpretationen eines Biographieträgers oder eines Biografen“ geht: der Rezipient kann nämlich sowohl das breite Publikum als auch der Autor selbst sein.

Wenn der Autor sich in solchem Werk auf sein eigenes Leben konzentriert, haben wir es mit der Autobiographie zu tun.

### 3. Rap als Musikgattung

Der Rap ist ein musikalischer Teil der Hip-Hop-Kultur, zu der auch Breakdance, Graffiti oder DJing zählen<sup>2</sup>. Er nimmt seinen Ursprung in den 1970er Jahren in Bronx. Dieser Stadtbezirk, der voll von Armut, Drogen, Kriminalität war, hat die Inhalte der Rap-Texte stark geprägt. In den Texten der Rap-Lieder haben die jungen Afro- oder Lateinamerikaner ihre Gefühle, vor allem Wut, Enttäuschung oder mangelndes Zugehörigkeitsgefühl zum Ausdruck gebracht. Auf den Straßen, wo sie sich gesammelt

---

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.medienradar.de/hintergrundwissen/artikel/deutscher-rap-von-den-urspruengen-bis-heute>, Zugriff am 26.8.2021.

haben, konnten sie endlich gehört werden und sich für eine Weile wichtig fühlen.<sup>3</sup> Die Brutalität der gesungenen Abschnitte hat ihnen oft geholfen, sich mit der Gefühllosigkeit im Leben auseinanderzusetzen, was darin zu sehen ist, dass ihre Alben oft nach einer wichtigen Lebenswende erschienen sind (vgl. Derecka 2021: 55 f.)

Ursprünglich war Master of Ceremony die wichtigste Person, die für die Texte der gesungenen Abschnitte während solcher Meetings verantwortlich war. Heute wird an dieser Stelle die Bezeichnung Rapper verwendet<sup>4</sup>.

Die Rap-Lieder kennzeichnen sich durch Rhythmus, Geschwindigkeit und ein bestimmtes Thema. Das Wesen der Textinhalte in den Rap-Liedern ist darin zu sehen, dass es sich im Hinblick auf das Ziel, berührte Themen oder Zielgruppe viele verschiedene Arten des Raps herausgebildet haben. Zu den bekanntesten gehören: Gangster-Rap, Battle-Rap, Conscious-Rap, Pop-Rap oder Pimp-Rap – auch als Porno-Rap bezeichnet.<sup>5</sup>

#### 4. Ausgewählte biographische Komponenten in den deutschen und polnischen Rapsongs – Analyse des Materials

Das Korpus dieses Beitrags wurde im Hinblick auf die Herkunft des Autors – deutsch oder polnisch – unterteilt. Es werden 12 Kategorien von biographischen Ereignissen und Bezügen unterschieden, die sich in allen untersuchten Texten wiederholen und auf die sich die Rapsänger in den Liedern mindestens einmal bezogen haben. Das sind: die Beziehungen zur Familie mit hervorgehobenen Relationen zu der Mutter, dem Vater, den Kindern und den Partnerinnen, die Beziehungen zu den Freunden und den Mitarbeitern, die Armut, die Ausbildung, die Genussmittel, die Rechtsverstöße, die häusliche Gewalt, die Herkunft, die Arbeit, der Erfolg, die Gesundheit und der Glaube.

Da das ganze Korpus aus 401 Zitaten besteht, werden in den nachfolgenden Tabellen nur diese lebensbezogenen Zitate angeführt, die direkt Ereignisse aus dem Leben der Autoren präsentieren und bei denen es nicht notwendig ist, nach dem Kontext im Schaffen des jeweiligen Autors zu suchen. Im Weiteren werden sie mit allgemein zugänglichen Biographien der Autoren verglichen.

Deutsch	Polnisch
<b>1. Beziehungen zu einzelnen Familienmitgliedern</b>	
<b>a. zur Mutter</b>	
<i>Meine Mutter hat das auch geschafft und sie hat es nicht bereut [S2<sup>6</sup>], Und Mama, bitte</i>	<i>Małżeństwo rodziców? Legło w dwa tysiące czwartym/ Od tego czasu swe problemy</i>

<sup>3</sup> Vgl. <http://www.jugendszenen.com/?portfolio=rap>, Zugriff am 26.8.2021.

<sup>4</sup> Vgl. [https://edoc.ub.uni-muenchen.de/5625/1/Zeise\\_Tina.pdf](https://edoc.ub.uni-muenchen.de/5625/1/Zeise_Tina.pdf), Zugriff am 26.8.2021.

<sup>5</sup> Vgl. <https://www.zeitjung.de/genre-guide-was-ist-eigentlich-rap>, Zugriff am 26.8.2021.

<sup>6</sup> Die Abkürzungen in Klammern weisen auf die Titel bestimmter Lieder hin, denen die Beispiele entnommen wurden – siehe Abkürzungen im Literaturverzeichnis am Ende des Beitrags.

Deutsch	Polnisch
<p>wein nicht, du weißt das macht mich traurig/ Kümmer dich um meine Schwester, du weißt, sie braucht dich/ Ihr bekommt mein halbes Konto, ihr seid jetzt reich, Mom [S4] Doch meine ist stolz auf mich – Stimmt's Mama, ha? [S8] Mama steht hinter mir und ich geh' meinen Weg [S8] Mama hat uns gut behütet und so/ Ich hatte noch kein Kontakt zu diesem Typen vom Hof [S13]</p> <p>Seine Mutter musste putzen denn sie hatten noch kein Geld [B5] Eine starke Frau die in Problemen schwimmt/ Tränen sind/ Auf ihren Wangen zu erkennen wenn sie schlafen will/ Sie wollte nicht viel nur seinen Magen füllen [B5] Auf sich allein gestellt hat sie ihn dann großgezogen/ Sie war für ihn da, sie hat auf ihren Tod geschworen [B5] Seine Mutter war alleinerziehend [B10] seine Mutter wurde krank [B10] Es brach einem das Herz, den Jungen traf das Schicksal/ Als seine Mutter starb, nur noch trauernde Gesichter [B10]</p>	<p>chronię żartem [T4] Wtedy rodzice się ciągle kłócili, bo zawsze za mało pieniędzy [T8]</p> <p>Chorą babcię i spracowaną mamę [Tau 2] Moja mama miała przerąbane/ Jej wychowa- nie mnie było ekstremalne/ Wiele zrobiła, aby wychować mężczyznę/ Ale bez ojca to zadanie niemożliwe [Tau 9] Moja mama oddała mi swoją młodość/ A pod nogami miała kłodę za kłodą, problemów sporo [Tau 9] Czasem zastanawiam się jak mama dała rade[sic!]/ Trójka dzieci i wynajmowane mieszkanie/ Po bibliotekoznawstwie dostań dobrze płatną pracę [Tau 9] Trzeba mieć pasję, misję, umysł i serce otwarte/ Taka jest moja mama [Tau 9] To niepojęte jak wiele mi dała moja mama/ A tak wiele razy dostała w zamian banał/ To niepojęte, przepraszam [Tau 9]</p>
<b>b. zum Vater</b>	
<p>Er hat sie im stich gelassen [B5] Er hatte keinen Vater mehr [B5] Mir fließt das Ghetto durch die Pulsadern – ich gebe dir dafür die Schuld, Vater/ Dass bei uns damals die Bullen da waren [B6] Du bist für sie nur wie Dreck und sie schließen dich weg [B6] Er ertränkte seine Trauer in Schnaps/ Er verzockte die Ersparnisse/ Nahm sogar Geld bei seiner Tochter aus der Sparbüchse/ Was soll man tun wenn das Geld nicht reicht/ In der Spielothek sitzt voller Selbstmitleid/ Und sein Leben zog vorbei sein Inneres zerbrach/ Ein blinder Mann auferden der den Himmel nicht mehr sah [B7]</p>	<p>Ojciec mówi: „głupio, gdybym z tego nie sko- rzystał” [T10]</p> <p>My stanowimy jedność, dzieci rozbitych ro- dzin [Tau 4] też nie miałem ojca [Tau 4] Nie chcę skończyć jak ty, ostatni dziwkarz!/ Ja chcę normalnie żyć, przestań w końcu mnie zabijać! [Tau 4] Jak mam skończyć edukację, kiedy przechlewasz wyplatę?/Czemu zabierasz mi szansę? [Tau 4] Ale pamiętam zło, które wyrządziłeś matce! [Tau 4] Znowu spaleś na klatce lub chlałeś za przystankiem/ Znowu patrzę się na mnie kiedy przechodzę tym placem/ I cię prowadzę, mam już ofi- cjalnie dosyć, gnoju [Tau 4] Tata pytał mnie czemu rap, ja czemu pił – wstyd! [Tau 3] Tak jak nienawidzę ludzi, siebie, ojca i rodzeństwa [Tau 11]</p>
<b>c. zu den Kindern</b>	
<p>Du bist mein Sohn – Ich liebe dich/ Ich werd' alles dafür tun, dass du zufrieden bist/ Ich mach mein' Fehler wieder gut, ich beweis es dir [S1] Ich war selbst noch ein Kind – wie sollt ich dich erziehen? [S1] ja, ich hab sie im</p>	<p>Chciałbym by czuli się przy mnie bezpiecznie – żona i dziecko/ Oddać im serce i kochać ich szczerze, pokazać niebo [Tau 7]</p>

Deutsch	Polnisch
<p>Stich gelassen [S1] <i>Ich hab dein' ersten Schritt verpasst – Bitte verzeih mir/ Du hast dein erstes Wort gesagt – Ich war nicht bei dir Dein erstes Haar, dein erster Zahn, jetzt ist es zu spät/Ich hab nur jeden Tag gehofft, dass es dir gut geht [S1] Ich bin so stolz auf dich – Ich ging nie wieder weg [S1] Du bist mein Fleisch und mein Blut, mein Sohn, ich liebe dich [S1] Die andere Hälfte bekommt mein'n Sohn, er soll es leicht haben [S4]</i></p> <p><i>Ich war auf mich allein gestellt, als ich in eurem Alter war [B1] Die Antwort, wenn ihr Mama fragt, warum Papa im Fernseh'n ist Weshalb er oft verreist und mit den Onkels in den Flieger steigt/ Wichtig ist nur, dass ihr wisst: ich komme wieder heim! [B1] Ohne dich kann ich nicht schlafen! Ich liebe dich so sehr, du bist mein Ein und Alles. [B1]</i></p>	
<b>d. zu den Ehepartnern</b>	
<p><i>Meine Frau bekommt das GEMA-Geld und mein Herz/ Hört ihr? Ich wills nicht mitneh'm, es gehört ihr [S4] Da, wo jetzt ein Herz ist, war mal 'ne Narbe/ Und da steht dein Name, ich trag' ihn mit Stolz und das ist/ Meine Art dir zu sagen, es ist schön, dass du da bist [S11]</i></p> <p><i>Sie sind doch so erfolgreich, ihr Leben wurd' verfilmt/ Genau deswegen gehe ich diese Ehe ein und chill [B9] Er fing sich an zu streiten, im Endeffekt für gar nix/ Versetzte das Mädchen in regelrechte Panik/Sie erkannte ihn nicht wieder, was war bloß aus ihm geworden?/Das letzte bisschen Hoffnung zwischen ihnen war gestorben [B10] Sie fiel auf ihre Knie, zu viel Last auf ihren Schultern Sie weinte, denn sie wusste ganz genau, wer daran schuld war [B10] Die Ehe lag in Scherben, er hatte, was er wollte/ Und ließ ihn nicht mehr los wie ein Wolf seine Beute [B10] Am Telefon erfuhr der Junge, sie war wieder schwanger/ Er musste sie zurückgewinn'n und wusste, was zu tun war [B10] Das erste Mal seit Jahren bekam das Mädchen wirklich Den gebührenden Respekt, denn wahre Liebe stirbt nicht [B10] Er gab ihr ein Versprechen und es wurde nicht gebrochen [B10]</i></p>	<p><i>Chciałbym mieć większe szczęście w małżeństwie niż mam je w karierze [Tau 7] No czemu musisz tam studiować w tym mieście? [Tau 6] Każde rozstanie jest dla mnie pożegnaniem na zawsze/ I znowu widzę Cię ostatni raz [Tau 6] Cieszę się że żyjemy w czystości/ Że możemy razem modlić się i pościć/ Złościć i godzić i chodzić/ I spacerować i biegać po lesie/ Że mogę na tobie polegać nawet kiedy leże na glebie [Tau 6] Pragnę być ojcem i mężem, choć jeszcze nie mam tej relacji z dzieckiem/ Głęboko wierzę, że zdobędę serce niewieście i wreszcie będziemy małżeństwem/ Długa droga, bo nawet nie rozmawiamy [Tau 14] chcę być dobrym mężem [Tau 9] planuje strategię, jak poskładać kobiecie serce/ Które zламаłem, [Tau 14]</i></p>

Deutsch	Polnisch
<b>2. Beziehungen zu weiteren Personen</b>	
<b>a. zu den Partnerinnen</b>	
<p><i>Ich hatte Angst vor Verpflichtung, ich war ein Streuner [S1] Wir haben uns oft gestritten, die Fetzen sind geflogen [S1] Wir sind im Bett gelandet – wie kann das anders sein?/ So ist das nun mal, wenn die Frauen ei'm Mann verzeihen/ so ging das jeden Tag weiter Bis zu dem Tag, als sie anrief und geweint hat Sie klang verzweifelt, jetzt kam der Hammer Ich dachte, sie sei fremdgegangen, doch sie war schwanger [S1]</i></p>	<p><i>Byłaś mi taka kochana, dramat, teraz się urwał nam kontakt/ Więc chodzę pijany po mieście i ledwo się mieszczę w nim, ciagle się krzątam [T1] Ja Ty i Piotr... Ten warszawski tercet, ja i mój Weltschmerz, nie wiem, co robić [T1] 2010 poznałem się z... W sumie to mi nie wypada zawierać tu imion Zamieszkałem z nią w Londynie w każdym razie potem [T4] Z dziewczyną coraz trudniej ona ma swój a ja swój rytm/ Atmosfera w związku coraz mniej piękna/ Aż któregoś soboty zdarzył wreszcie się break up [T4] Jestem ojcem, nie żyję w zgodzie z matką mego nieślubnego dziecka/ Właściwie to nienawidzę jej z całego serca [Tau 11]</i></p>
<b>b. zu den Freunden</b>	
<p><i>Ich hab' Brüder ohne gleichen Elternteil – Patchwork/ Bürgermeister Sonny Black schafft Arbeitsplätze, so wie Krupp Denn Rapper haben Schiss und brauchen doppelten Personenschutz [B3]</i></p>	<p><i>Wiesz, nie pamiętam Cię przez to moje życie Ostatni rok, dwa, sześć miałem ciężkie [Tau 2] Więc dzwoniś do mnie, tak mam wciąż twój numer/ Żartuję sobie, fakt, gubisz czas – rozumiem [Tau 2] „Mam pytanie?” – nie, na melanz nie wpadnę/ Wiesz mam tą pracę i to zobowiązanie – wiarę [Tau 2] To już nie ważne, pamiętasz ten nasz spacer? Tą deklarację, bajkę, coś jak na zawsze? Wciśnij słuchawkę, tą w czerwonym kolorze, co tam?/ Dzisiaj jesteś a gdzie byłeś wczoraj?! [Tau 2] Patent, bracie, dziękuję Ci za wiarę Byłeś przy mnie na dnie, więc wyciągnę Cię na wierzch(dziękuję) [Tau 2] Połączył nas powód, to miłość do hip-hopu/ Jestem tu ziomuś i możesz na mnie liczyć/ Jak każdy z bloków który pomógł nie na niby (każdy)/To nie jest kwestia kasy, a zaufania [Tau 2] Pały wjechały na kwadrat, przeszukują mi chawirę już godzinę/ Trzymaj się tam ryju, u mnie wsparcie znajdziesz [Tau 10]</i></p>
<b>c. zu den Mitarbeitern</b>	
<p><i>B-Tight kriegt weiterhin die Hälfte meiner Einnahm'n/ Du bist jetzt Papa, kauf dei'm Kind ,n Formel 1-Wagen [S4] Und meine drei Chefs, Specter, Halil und Spaiche Bitte macht ,ne goldene Statue aus meiner Leiche/ Die Sekte kriegt meine Preise, Alpa den Touareg [S4] Fler bekommt meine drei</i></p>	<p>—</p>



Deutsch	Polnisch
<p>goldenen Platten/ Egal was alle sagen, du standest nie unter mei'm gold'nen Schatten Harri kriegt mein' Loft, denk an mich im Kumpel-Törn [S4] So kann das laufen A-doppel-G-R-O Berlin/ Wenn du ganz nach oben willst brauchst du ein Team [S7] Ja man wir halten hier die Stellung für dich Mok Alter [S9] Aber du musst immer dabei bedenken, Alter, dass der scheiß Knast noch im Hintergrund steht [S9]</p> <p>Ihr tanzt in euren Videos wie Waldorfschüler Shindy, Sonny – zwei Bros mit Money wie die Aldibrüder/ Trüffel auf den Linguine zu dem Lachsfilet/ Deine ganze scheiß Karriere war ,ne Schnapsidee [B3] Es gibt falsche Freunde die bei Brüdern stehlen [B5] Es wird langsam Zeit, mich zu der Scheiße hier zu äußern Die Lügen, die du über mich verbreitest [B8] Auf diese Weise suchtest du den Kontakt nach oben/ Ich wollt' die Schulden deiner Mutter bezahl'n/ [...] Ich lud dich ein – Schweiz, Silvester, Solo-Show/ Du warst für mich sowieso nur ein Clown wie Cosimo</p> <p>Wie ein Landstreicher bist du mit mir heimgefahr'n/ [...] Seltsam, deine Art, doch du hast mir leid getan/ Schulden hier, Schulden da/ [...] Und alles, was du brauchtest, hattest du sofort [B8] Für jeden deiner Studiotage hab' ich geblecht/ Ich nahm dich mit auf jede Tour [...] Damit wollt' ich zeigen, Kay, was Freundschaft heißt/ Bracht dich auf die Leinwand, featurete dich ständig/ Für dich war das alles selbstverständlich [B8] Ich war dir nicht mehr gut genug – du fingst an, auf cool zu tun/ Bist abgehoben wegen ein paar Klicks auf YouTube [B8] Was ist mit dein'n ganzen Droh-SMSen, die wir jeden Tag bekomm'n? Wenn du zu viel Kokain geschnupft hast, Alter. Damit macht man sich nicht cool, Alter [B8] Warum bist du nicht in unserer Community? [B9] Warum machst du nicht mehr Features mit Leuten aus Scene? Den ich mach nur Tracks mit Leuten die's verdienen [B9] Mephisto kam's gelegen, denn Not macht ein'n verletzlich/8 [...] Du kannst auf mich vertrau'n, ich lieb' dich wie ein Vater den Sohn/ Gemeinsam machen wir jetzt Abermillion'n [B10] Mephisto, der Teufel,</p>	



Deutsch	Polnisch
<p>ein Lügner ohnegleichen/ Für die Seele dieses Jungen ging er wieder über Leichen [B10] Der Einzige, der das nicht wollte, war sein falscher Bruder/ [...] von Gewissen keine Spur [B10] Denn es gab Zeiten, da folgte er Mephisto wie blind/ Hörte die Lügen immer wieder wie das Flüstern im Wind [B10] Er war nie ein wahrer Freund, nur ein rücksichtsloses Tier [B10]</p>	
<b>3. Armut</b>	
<p>Ich muss nie wieder in einer verranzten Bude ratzen/[...] nie wieder Ketchup mit Nudeln frätzen [S3] Ich brauch nie wieder U oder S-bahn zu fahren [S3] Ich klau kein essen mehr an Tankstellen/ Ich muss mich nie wieder an irgend'ner Schlange anstell'n [S3] Ich muss nicht mehr n halbes Jahr die gleichen Jordan tragen [S3] Nie mehr Hunger [S3] Nie wieder Streit wegen Geld / [...]/ Nie mehr sparen für was Kleines, gleich das Große kaufen [S3] Nie wieder S-Bahn fahren ohne Fahrschein/ [...] Nie wieder arm sein, nie wieder gar kein/ Nie wieder fahr ich nach Bayern und pack Gras ein [S3] Ich hab' keinen Hunger mehr [S5] Mama fehlte es an Geld!/ Also hab ich gelernt wie man's anstellt, auf der Straß [S10] Kleine kalte Wohnung [S13] Und weil wir zu Hause nix zu Essen hatten/ War ich draußen Geschäfte machen [S13] nie wieder Klamotten von der Caritas [S13] Keine Kohle, nur Routine, Nummer ziehen beim Arbeitsamt [B4] Immer kalkulieren, was kann ich bei Lidl kaufen [B4] Zeiten ändern sich, damals hatte ich keinen Pfenning [B4] Früher der Asoziale, der sich reiche Mädchen sucht [B4] Ich habe Sachen von Designern an, das war nicht immer so/ Damals noch zu fünft in zwei Zimmern wohnen [B4] Er dreht die Heizung runter und die Zimmer werden kühl [B7] Und die Familie hier muss raus er blickt jetzt in die Augen seiner Kinder [B7]</p>	<p>Pamiętam czasy kiedy miałem same problemy Ciągłe bez pieniędzy, miłości... [Tau 4] Nigdy nie kradłem, wołałem zarobić Czasem nie jadłem, z nędzy, nie chciałem pościć [Tau 3] Chociaż chciałbym nie pamiętać – bieda/ To była moja pierwsza kobieta, wierna i beznamiętna kurwa [Tau 4] Nie miałem sprzętu, hajsu, wcięż nie mam [Tau 3]</p>
<b>4. Ausbildung</b>	
<p>Ich hab ,ne Abneigung gegen Lehrer und ,ne Sechs in Mathe [S2] Ich hab' die Schule verkackt und zwar so schlecht wie keiner [S8] Ich hab' nichts gelernt, doch Mama bleibt korrekt [S8] Die Schule war natürlich nur</p>	<p>W szkole zawsze w trybie Z.A.L, biorę zalkę Zdolny a leniwy. Dzwoni dzwonek, robię kalkę [T4] Matura zdana, uporałem się z tym śmiesznym Głazem [T4] Na studiach zbyt leniwy, olewałem te wykłady [T4]</p>

Deutsch	Polnisch
<p><i>noch reine Nebensache/ Man wird einfach ins Leben entlassen nach der 10. Klasse Und dann stand ich da ohne alles wieder man!</i> [S10]</p> <p><i>2 Jahre Später 15, Vorbestraft Streit mit dem Lehrer Mit 16 wurd er rausgeschmissen</i> [B5]</p>	<p><i>Dwa dwanaście. [...] Robiąc magisterkę myślę, że mnie mają za idiotę/ Wracam z zajęć, ciągle te wrażenie – znowu lali wodę./ Na zajęciach piszę teksty, po angielsku wiersze</i> [T4]</p> <p><i>Nie wiem co robić... W końcu mam ten papier magistra...</i></p> <p><i>Boje się, że branża reklamowa dla mnie za śliska</i> [T4]</p> <p><i>Zostaję tłumaczem</i> [T4]</p> <p><i>Płył słuchałem zamiast stawiać się na lekcje na Woli/ Słaby uczeń, ale po dekadzie jestem na swoim</i> [T5]</p>
<b>5. Genussmittel</b>	
<p><i>Mein Körper ist eine Ruine, denn ich nehm' viele Drogen</i> [S2]</p> <p><i>Ich trinke wie ein Loch doch das ist meine Sache</i> [S2]</p> <p><i>Gib mir ,ne Glotze und ,nen Joint, ich brauch nicht mehr zum Leben.</i> [S2]</p> <p><i>Mein Herz gehört den Drogen, dem Geld und der Sekte</i> [S7]</p> <p><i>Gestern bin ich kurz über den Wolken rumgeflogen Und da hab ich gemerkt, ich gehöre ganz nach oben</i> [S7]</p> <p><i>Ich geh' klau'n, scheiß' auf Frauen und nehm' Drogen</i> [S8]</p> <p><i>Man war halt nicht so konzentriert, wenn man schon morgens high war</i> [S8]</p> <p><i>Arbeitsdrang? Fehlanzeige, der Konsum von Gras begann</i> [B4]</p> <p><i>Ich hatte Koks, hatte Gras, hatte Trips/ Es war mein Gebiet</i> [B5]</p>	<p><i>Wewnętrzna kieszeń płaszczu, zawsze w niej browary noszę</i> [T2]</p> <p><i>Sobie zapalę i wypiję, żeby zalać te żale</i> [T2]</p> <p><i>Słucham "Chronic", palę aż po świt, kończę rankiem</i> [T4]</p> <p><i>Wmawiam sobie marijuana git, to jest kłamstwem</i> [T4]</p> <p><i>Ryjesz sobie banie tym ćpaniem, brat</i> [Tau 4]</p> <p><i>Nie chcę ćpać, chlać, puszczać się, mój Boże pomóż!</i> [Tau 4]</p> <p><i>Jarałem marihuanę marnując talent</i> [Tau 3]</p> <p><i>byłem twardy/ Póki nie dotknąłem gandzi i nie wpadłem w jej pułapki</i> [Tau 3]</p> <p><i>Pisałem prawą ręką Graala, w lewej miałem zawsze blanta</i> [Tau 8]</p> <p><i>Przecież świat na trzeźwo jest nie do przyjęcia/ Jak się nie najaram, to na bank się dziś nie pouśmiecham</i> [Tau 10]</p> <p><i>Lekki helikopter, zawsze miewam tak nad ranem</i> [Tau 10]</p> <p><i>Jarać mi się chcę, tak jarać mi się chcę Muszę mieć, pełne płuca jej Bez tego nie ma mnie, tracę sens</i> [Tau 10]</p> <p><i>Jestem przekozakiem, palę trawę, szlugi, pije wodę w pięciu</i> [Tau 13]</p> <p><i>Na wszystkich festiwalach zaliczałem zgoną</i> [Tau 13]</p> <p><i>Tyle razy obudziłem się u kogoś Kogo wcześniej nie znałem, ale złączyła nas flacha/ Niedziela to był dzień zwalczania moralniaka/ I leczenia kaca, a nie jakieś kościoły, kazania</i> [Tau 13]</p>
<b>6. Rechtsverstöße</b>	
<p><i>Ich hab kein Problem damit die Kasse mitzunehmen/ Und dir ,nen Tritt zu geben, wenn du mich stresst du Penner Denn wir hier bei der Sekte regeln das wie echte Männer</i> [S2]</p> <p><i>Und wenn dein neues Handy weg ist, hab ich's eingesteckt.</i> [S2]</p> <p><i>Runden</i></p>	<p><i>Nagle patrzę na marihuanę w szufladzie/ Jestem przestępcą a do tego narkomanem</i> [Tau 15]</p>

Deutsch	Polnisch
<p>um den Block auf ei'm neugeklauten Fahrrad [S13]</p> <p>Bevor man mich für die Geschichten ins Gefängnis steckt [...] [B1] echte Berliner, mit sechzehn ein Dealer/ Vorbestraft vor der ersten Porschefahrt [B2] aus dem Wagen fliegen Schüsse/ Trag' Gesichtsmaske, unterm Shirt ,ne Stichwaffe/ So steht es in der Gerichtsakte, yeah [B2] Wir jagen im Jaguar XF, schon seit Jahr'n im Geschäft/ Ah, die Taten sind echt [B2] Mein Leben ist ein Krimi [B3] Elf Monate Bewährungsstrafe [B3]</p> <p>Offizielle Opferzahl, niemand kennt die Dunkelziffer [B3] Dealen war mein Alltag [B4] Dann brachten Bullen ihn zum ersten Mal nach Haus/ Mit 13 bewaffnet das erste Mal geklaut [B5] 15, Vorbestraft Streit mit dem Lehrer [B5] Langsam kamen die Großen auf ihn zu/ Er wurde ihr Kurier [B5]</p> <p>Räumte jeden Laden leer [B5]</p> <p>Er bereut es heute [B5] Du kannst mich aus dem Ghetto holen/ Doch das Ghetto nicht aus mir [B5] Ich bin der, der die Regeln bricht [B6] Wie gern würden mich die Wichser in die Zelle bringen [B6] Ich bin vorbestraft, asozial und tätowiert [B6] Ja, ich bin der Typ, der im Supermarkt den Kassen greift [B6]</p> <p>Ich kann noch mehr als nur Autotüren aufbrechen [B6] Ich bleib für immer dieser Junge der gedealt hat [B6] Die Langeweile treibt mich dazu euch zu provozieren [B6]</p> <p>Und genau deswegen mussten diese Scheine jetzt her/ Doch sein Label wollte ihn nicht mehr bezahl'n [B10] er machte sich zum Staatsfeind [B10] Gewissensbisse gab's nicht, wer Faxen machte, schlag ihn [B10]</p>	
<b>7. Häusliche Gewalt</b>	
—	<p>To na pewno wiesz czym jest ból, pamiętasz to, na pewno/ W szkole sucha gadka: „YYYY... Spadłem ze schodów” [Tau 4] Nigdy więcej nie uderzysz mojej matki draniu!/ Nigdy więcej nie chcę przytulać pijaków, rozumiesz?/ Nie mam siły się za ciebie wstydzić/ Dopóki nie odmienisz życia, mówię wypad. Słyszysz? [Tau 4] Klikam, pierwszy folder – rodzina/ To klótnie, nienawiść, bójki, policja/ To brak wybaczenia, życie w strachu i bieda/</p>

Deutsch	Polnisch
	<p>Psychiczny terror, pijaństwo i przekleństwa/ Brak rozmowy o życiowych problemach/ Totalna samowola, brak miłości, pocieszenia [Tau 12]</p>
<b>8. Herkunft</b>	
<p>Dann sind wir ins MV gezogen ein Viertel am Stadtrand [S10] Doch im MV scheint mir die Sonne ausm Arsch/ In meinem Block weiß es jeder: Wir sind Stars! [S12] Hier hab ich Drogen, Freunde und Sex [S12] OK, ich muss gesteh'n: Hier ist es dreckig wie ne Nutte/ [...] Mein schöner weißer Plattenbau wird langsam grau/ Draufgeschissen! Ich werd auch alt und grau im MV [S12] Mein Bezirk, mein Viertel, meine Gegend/ Meine Straße, mein Zuhause, mein Block/ Meine Gedanken, mein Herz, mein Leben, meine Welt/ Reicht vom ersten bis zum 16. Stock [S12] Hier kriegst du alles/ Im 12. bei Manne kriegst du Falschgeld/ Und ein Bootleg von Eißfeldt/ Ein Stock höher hat so'n Kerl sein Studio [S12] Wenn ich ficken will fahr ich runter in den 3ten/ Aber die Braut fick' ich nur zwischen die Titten/ Denn der Pornostock befindet sich im 8ten [S12] Im 16. Stock riecht der Flur voll streng aus der Wohnung/ Wo so'n Kerl schon seit drei Wochen hängt [S12] Ich bin im Osten aufgewachsen, ja, du hörst richtig!// Doch das es da ,ne Mauer gab interessierte mich nicht/ Ich war ein stolzer Pionier, obwohl eingesperrt wie ein Tier! Mama sagte, dass die Nachbarn heimlich bei uns spionieren [S10]</p>	<p>Szcześniak, '90. Miejsce urodzenia? Kair [T4] Oddycham Wisłą. Wcześniej rok nad Tamizą [T3]  Jestem z osiedla, więc nie pierdol mi, że nie znam życia/ Pamiętam jak laziłem głodny po ulicach, w Kielcach [Tau 3] Jestem MC, konkretnie reprezentuję Kielce [Tau 5] Wiem więcej o tym mieście niż nie jeden patriota/ W blokach, miałem lokal znałem komorników po imionach [Tau 5] Topografie to mam w małym palcu W środkowych mam wacków we wskazującym Ratusz/ KSM górny dolny, Śródmieście, Barwinek/ I Podkarczówkę[sic!] Uroczysko, Stok, Ślichowice/ I każdą dzielnicę na której spędziłem życie/ Miasto Kielce, to tu gdzie żyję jestem kielczaninem [Tau 5] Kocham moje miasto jak Ty/ Kielce to miejsce, w którym przyszło nam żyć [Tau 5] Bo kocham moje Kielce choć czasem były bezwzględne [Tau 5] Reprezentowałem moje miasto, Kielce/ W koszykówce, nożnej – treningi codziennie [Tau 12] Przypominam sobie plac, który tętnił życiem/ Mały raj otoczony blokowskimi/ I piaskownicę, gdzie budowałem tunele [Tau 12] Z rodzeństwem po obiedzie jeździłem na rowerze/ Nie było internetu, ani telefonów [Tau 12]</p>
<b>9. Arbeit</b>	
<p>Ich bin ein Rapper/ Ich hab' was aus mei'm Leben gemacht [S5] „Was wäre, wenn ich kein Rapper wäre?“/ ich hätte nur Probleme und nicht so viel Spaß im Leben/ [...] Ich würd' bestimmt mit meiner Gang durch die Stadt ziehen [S5] Wenn ich kein Rapper wär', wär' ich bestimmt nicht nützlich [S5] Ich rap seitdem ich denke! [S6] Meine Texte schreibt das Leben [S6] Ich kann nur rappen! [S6] 2004, Sido setzt die Maske auf/ Direkt vom Block, ganz nach oben/ Die Sekte, Aggro Berlin [S7]</p>	<p>Pracoholik, nieustannie się stresuję labą [T5] Studio na dziewiątą rano, znowu pluję kawą [T5] Janek mówi o koncertach. Pytam „ile?“ Mówi „Ile zdołasz“ [T6] Zawsze miałem jednakowy wzór dni Koncert, studio, i ze studia do wytwórni Na chwilę w domu nawet nie wieszale kurtki/ Telefon dzwoni, robić chcę reklamę wódki/ Dają milion czysto, do ugrania milion trzysta [T10] Dwa lata później prowadzę swój biznes [T8] Grałem za 5 dych i browar, grałem za 50 koła [T9]</p>

Deutsch	Polnisch
<p>Seit mei'm ersten Text bin ich bei ihn'n ver-rufen [B1] Papa wird von viel'n geliebt, Papa wird von viel'n gehasst [B1] Geht zweimal Platin und hat paar Million'en verkauft? [B2] Es ging von der Skyline zum Bordstein zurück/ Das Jahr 2007, am Ku'damm ein Plakat [B10] Rekorde fall'n und plötzlich war der Himmel seine Grenze [B10]</p>	<p>Przejechałem Polskę wzdłuż i wszecz [Tau 7] Czasami do piątej nad ranem rozmawiam ze słuchaczami/ [...] Ledwo stoję na nogach, chyba ósmą godzinę [Tau 7] A w moim domu planuje strategię, jak wrócić na scenę/ I opowiedzieć dlaczego odszedłem z Asfaltu i co tu się dzieje, co ze mną będzie [Tau 14]</p>
<b>10. Erfolg</b>	
<p>Heut könnt ich mir einen ganzen Lidl kaufen/ [...] Ich kauf mir ,ne Villa und kann D-Bo meine Wohnung schenken [B4] Zeit für Tennis, Zeit für Golf, Zeit für nix, Zeit zum Shoppen/ EGJ, ich laufe ins Büro rein, Zeit zum Mobben [B4] Ich verkaufe was, 500.000, krass/ Das hier ist mein Traumpalast Zeiten ändern sich [B4] Heute der Asoziale, den ein reiches Mädchen sucht [B4] Ich hab ein Haus und Garten, 10.000 verkaufte Karten. [B4] Beim Echo fühlte ich mich wie ein unerwünschter Gast [B6] Es gibt keine Konkurrenz [B6] Fast alle seine Träume inzwischen verwirklicht/ Kinder hat er fünf, Scheine hat er viele/ Ehejahre sechs, geheiratet aus Liebe/ Soloalben dreizehn, das Gold liegt im Keller/ Talent bringt noch immer das Brot auf den Teller [B10] Auf dem Weg ihres Erfolges liegen hunderte Leichen [B10] So wurde aus dem Jung'en eine lebende Legende/ Er nahm den Mut zusammen und stellte sich sein'n Ängsten [B10]</p>	<p>Zeszło EPek ponad dziesięć patoli/ [...] weszło drugie miejsce na OLiS/ [...] minęły czasy grania za te sześćset na dwoje [T5] Kiedyś skromne publiczności, teraz dosyć liczne/ Sto koncertów [T5] nie chcę szerokiej publiki [T3] Znikąd sukces jak Leicester/ Nagle eksplozja w końcu gdy Jonek nakręcił "6 zer" [T4] Pamiętam tremę przed graniem na Open'erze/ Dziś mnie to cieszy [T4] Po wszystkich cudnych wzlotach tego roku pierwszy dół [T4] Ktoś rozpozna w lokalu, więc pozostaję w mieszkaniu [T4] Przyszła wiadomość, "nominacja Fryderyki ziem!" Wreszcie zbieram mojej grdyki plon Boję się tej raczej głośniejsz gali, wolę cichy dom/ Wieści o wygranej, a ja napierdalam w "Dziki gon" [T4] Tytus zbiera statuetkę mówiąc o show-bizie coś/ Zgarniam Kachę z BUWu. Rano siadam do "Marmuru" Jednak coś się komplikuje, no i przypadkowo piszę WOSK [T4] zwariowałem od tej pracy/ Kiedyś byłem w roli głównej, ktoś mnie wyciął przy montażu [T10] To wszystko dziełem przypadku jak z naszych płyt hity [T9] słuchają nas w korporacjach/ Oraz podstawówkach, słucha twój dziadek, kumpel, babcia, kuzyn, matka, córka [T9]</p>
<b>11. Gesundheit</b>	
<p>—</p>	<p>I że przytyłem 10 kilo winię cały zły świat/ [...] Hipochondria mnie wyniszcza, ciągle straszy mnie rak [T4] W marcu biegam i ćwiczę i czuję się już jak Rambo [T4] Po terapii, chcę do przodu a nie tyłem iść [T4] Już nie palę, bo mnie zawsze płuca kłują rano [T5] Czasami się martwię, że [...] nie zauważę, że boli coś strasznie [T6] ja się martwię wirusem ZIKA [T6] aż przyjdzie się zmierzyć ze śmiercią /.../</p>

Deutsch	Polnisch
	<i>Już kilka razy pukała, gdy nie byłem w domu [Tau 7] Skręciłem se kręgosłup i biegałem sam po szpitalach [Tau 5] Tyle razy byłem bliski śmierci, że to cud, że żyję [Tau 13]</i>
<b>12. Glaube</b>	
—	<i>Jestem ateistą [T2] Jestem listonoszem Boga [Tau 4] To nie moja zasługa że wierzę, bo wiara jest darem [Tau 1] wierzę, a szedłem na stracenie [Tau 3] To Pan mi dał ten czas bym oddał wam swój czas, to pewnie/ Oddałem mu każde pragnienie, marzenie, karierę [Tau 7] Pragnąłem tylko znaleźć Go/ I zyskać pokój [Tau 8] Nie przestawałem odmawiać różańca [Tau 8] Nie gadałem z Tobą chyba z dziesięć lat/ A tak naprawdę to nigdy i nawet nie wiem jak rozpocząć mam [Tau 11] Odkryłem, że noszę chorobę duszy, której nie wyleczy człowiek [Tau 11] Przed Bogiem, w pokorze, wyznałem, że jestem grzesznikiem Poranek następnego dnia był inny niż wszystkie/ Poczulem, że... żyję [Tau 11] To co było wczoraj dla mnie dobre/ Dzisiaj już widzę jako złe [Tau 15] Palę, palę narkotyki, łamie fikki, palę każde ubranie/ Które kojarzy się z diabłem/ Wyrzucam talizmany, wisiorki i amulety [Tau 15]</i>

Tab. 1. Die autobiographischen Zitate in den ausgewählten deutschen und polnischen Rap-Liedern

In der nachfolgenden Tabelle wird gezeigt, welche von den oben dargestellten Zitaten den tatsächlichen Ereignissen aus dem Leben des jeweiligen Rapsängers entsprechen. Zum Vergleich werden Biographien, Interviews und öffentliche Äußerungen der Rapper herangezogen, in denen sie sich auf die hervorgehobenen zwölf Kategorien beziehen. Diese Aufstellung gibt Auskunft darüber, welche Informationen in den Rap-Liedern wahr sind und welche Ereignisse bisher nie in Biographien erfasst wurden.

Vergleich der Motive aus den Rap-Liedern mit den Biographien ihrer Autoren				
	Sido	Bushido	Taco	Tau
Beziehungen zu einzelnen Familienmitgliedern	+	+	+	+
Beziehungen zu weiteren Personen	+	+	+	+
Armut	+	o. V.	o. E.	+
Ausbildung	+	+	+	o. E.

<b>Vergleich der Motive aus den Rap-Liedern mit den Biographien ihrer Autoren</b>				
	<b>Sido</b>	<b>Bushido</b>	<b>Taco</b>	<b>Tau</b>
Genussmittel	+	+	+	+
Rechtsverstöße	o. V. <sup>7</sup>	+	o. E.	+
Häusliche Gewalt	o. E. <sup>8</sup>	o. E.	o. E.	+
Herkunft	+	o. E.	+	+
Arbeit	+	+	+	+
Erfolg	o. E.	+	+	+
Gesundheit	o. E.	o. E.	o. V.	o. V.
Glaube	o. E.	o. E.	+	+

Tab. 2. Vergleich der Motive aus den Rap-Liedern mit den Biographien ihrer Autoren

Solche Motive wie Beziehungen zu Familienmitgliedern und weiteren Personen oder Genussmittel und Arbeit wiederholen sich sowohl bei deutschen als auch polnischen Rap-Autoren und sie alle entsprechen ihren Biographien. Drei von vier der untersuchten Musikern erwähnen solche Themen wie Ausbildung, Herkunft und Erfolg, die auch die Bestätigung in den allgemein zugänglichen Lebensläufen finden. Die Autoren, die keine Erfahrungen mit Armut oder Rechtsverstößen gesammelt haben, beziehen sich auf diese Motive nicht. Die sonstigen nennen diese Probleme in ihren Texten, die jeweils mit einer Ausnahme in anderen Quellen bestätigt werden. Das Thema der häuslichen Gewalt erscheint nur in den Liedern eines Autors, aber sowohl das Auftreten als auch Nicht-Vorkommen dieses Problems stimmen mit den Biographien aller Musiker überein. Die Motive des Glaubens und der Gesundheit werden nur im polnischen Rap angedeutet, aber nur das erste von ihnen ist bewiesen. Das ist ein Hinweis darauf, dass die als autobiographische Textsorte aufgenommenen Rap-Lieder die Biographien ihrer Autoren um die neuen Informationen erweitern können.

## 5. Schlussfolgerungen

Im Lichte der Analyse von achtundvierzig Liedern der deutschen und der polnischen Rapper kann man feststellen, dass die Rap-Lieder als autobiographische Textsorte betrachtet werden können. Jeder Rapper wählt das Thema, das für ihn im Moment des Schaffens am wichtigsten ist und das den Kern des Liedes bildet. Der Musiker bearbeitet das Hauptthema, indem er entweder fiktionale oder wahre Begleitumstände einführt.

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Bezüge auf das Leben in den Rap-Liedern von Sido, Bushido, Taco und Tau/Medium präsentiert.

<sup>7</sup> Ohne Vergleich, es gibt keine zugänglichen Beweise, die die gesammelten Zitate bestätigen.

<sup>8</sup> Ohne Erwähnungen, der Autor nimmt in seinen Liedern keinen Bezug auf diese Punkte.



Aspekt des Lebens	Die Anzahl der Erwähnungen / die Anzahl der Musikstücke			
	Sido (13)	Bushido (10)	Taco (10)	Tau/Medium (15)
Die Beziehung zu den Kindern	5/2	7/3	-	1/1
Die Beziehungen zu den Partnerinnen	1/1	-	12/3	9/5
Die Beziehung zu der Frau	3/2	9/2	-	-
Die Beziehung zu der Mutter	9/5	8/3	3/3	12/3
Die Beziehung zu dem Vater	-	12/3	3/3	10/3
Die Beziehung zu dem Geschwister	-	2/2	1/1	-
Die Beziehungen zu den Freunden	-	-	7/2	7/2
Die Beziehungen zu den Mitarbeitern	8/3	16/5	-	-
Die Armut	11/4	7/2	-	4/2
Die Ausbildung	4/3	1/1	8/2	-
Die Genussmittel	7/3	2/2	8/2	12/6
Die Rechtsverstöße	3/2	31/7	-	1/1
Die häusliche Gewalt	-	-	-	4/3
Die Herkunft	11/3	-	1/1	10/3
Die Arbeit	7/4	5/3	5/5	3/2
Der Erfolg	-	10/3	12/5	5/3
Die Gesundheit	-	-	9/5	3/3
Der Glaube	-	-	1/1	25/8

Tab. 3. Die sich im deutschen und polnischen Rap wiederholenden biographischen Elemente

Im Lichte der Analyse kann man zwei Tendenzen der Darstellung der erwähnten Ereignisse in den Rap-Liedern beobachten: Entweder widmen die Autoren einem Element das ganze Lied oder wiederholen manche Motive oft in vielen Liedern, aber nicht so ausführlich wie im ersten Fall.

Es gibt Themen, die im allgemeinen Schaffen jedes Autors überwiegen. Am Beispiel der Texte der von mir untersuchten Autoren kann man ihnen folgende Leitmotive zuschreiben:

- Sido – die Armut und die Herkunft,
- Bushido – die Rechtsverstöße,
- Taco – der schwierige Anfang in der Musikbranche,
- Tau/Medium – der Glaube.

Viele lebensbezogene Themen sind allen Textautoren gemeinsam. Dazu zählen: die Beziehung zu der Mutter, die Genussmittel und die Arbeit. Überdies beziehen

sich drei von den vier untersuchten Rappern in ihren Liedern auf die Beziehungen zu den Partnerinnen, zu den Kindern und zu dem Vater. Andere Themen sind Armut, Ausbildung, Gewalt oder Rechtsbrüche, Herkunft und Erfolg. Es ist erwähnenswert, dass alle Rapper, die den Platz in den Rapliedern ihren Vätern widmen, diese in einem ungünstigen Licht darstellen. In ihren Texten machen sie ihren Vätern Vorwürfe, um mit der Vergangenheit fertig zu werden.

Solche Aspekte wie Glaube, Gesundheit und Beziehungen zu den Freunden sind vor allem im polnischen Rap zu sehen. Im deutschen Rap thematisiert man stattdessen die Beziehungen zu den Mitarbeitern. Die Polen erzählen viel von den Ex-Freundinnen, während die Deutschen sich auf die Beziehungen zu ihren Frauen konzentrieren.

Manche Textautoren erzählen weniger von ihrem privaten Leben als die anderen, aber es ist ausreichend, um diese Texte zu den biographischen Textsorten zählen zu können. Tippner und Laferl (2016: 10) verlangen nämlich in der Definition der biographischen Textsorte „zumindest einen signifikanten Ausschnitt davon.“ Bei jedem in diesem Beitrag untersuchten Rapper finden über 55% der erwähnten Motive die Bestätigung in der Biographie oder in den anderen Quellen – die Autoren erzählen im hohen Grade von ihren eigenen Lebenserfahrungen. Die Anzahl der neuen, unbewiesenen Ereignisse ist klein – bei jedem Autor wird es ca. 8% sein. Diese Zahl weist auf das niedrige Risiko der Wirklichkeitsverfälschung hin. Der Unterschied zwischen dem deutschen und polnischen Rap liegt in der lebensbezogenen Thematik, die die Autoren andeuten, aber die Statistiken sind für die beiden Seiten relativ vergleichbar. Sie zeigen, dass sowohl der deutsche als der auch polnische Rap als eine autobiographische Textsorte betrachtet werden kann.

## Literaturverzeichnis

- BRINKER, Klaus. *Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. (Grundlagen der Germanistik 29). 5., durchgesehene und ergänzte Auflage.* Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2001. Print.
- DERECKA, Małgorzata. „Sprachspielerei oder bewusster Sprachwechsel? Code-Switching, Bricolagen, und Hybridbildungen im Gangsta-Rap von Haftbefehl.“ *Linguistische Treffen in Wrocław* 19 (2021): 53–62. Print.
- GLÄSER, Rosemarie. *Fachtextsorten im Englischen.* Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1990. Print.
- MIETHE, Ingrid. *Biographiearbeit: Lehr- und Handbuch für Studium und Praxis.* Weinheim: Beltz Juventa, 2011. Print.
- NASSEHI, Armin. „Die Form der Biographie. Theoretische Überlegungen zur Biographieforschung in methodologischer Absicht.“ *Bios* 7 (1994): 46–63. Print.
- STEBERT, Horst. *Lernen im Lebenslauf: zur biographischen Orientierung der Erwachsenenbildung.* Bonn: Deutscher Volkshochschul-Verband, 1985. Print.
- TIPPNER, Anja und Christopher LAFERL. *Texte zur Theorie der Biographie und Autobiographie.* Stuttgart: Reclam Verlag, 2016. Print.

## Internetquellen

<https://www.medienradar.de/hintergrundwissen/artikel/deutscher-rap-von-den-urspruengen-bis-heute>. Zugriff am 26.8.2021.

<http://www.jugendszenen.com/?portfolio=rap>. Zugriff am 26.8.2021.

[https://edoc.ub.uni-muenchen.de/5625/1/Zeise\\_Tina.pdf](https://edoc.ub.uni-muenchen.de/5625/1/Zeise_Tina.pdf). Zugriff am 26.8.2021.

<https://www.zeitjung.de/genre-guide-was-ist-eigentlich-rap/>. Zugriff am 26.8.2021.

## Abkürzungsverzeichnis

Deutsch	Polnisch
[S1] Album „Ich“ – „Ein Teil von mir“	[T1] Album „Trójkąt warszawski“ – „900729“
[S2] Album „Ich“ – „Schlechtes Vorbild“	[T2] Album „Umowa o dzieło“ – „6 zer“
[S3] Album „Ich“ – „Nie wieder“	[T3] Album „Umowa o dzieło“ – „Od zera“
[S4] Album „Ich“ – „Mein Testament“	[T4] Album „Marmur“ – „Żywot“
[S5] Album „Ich“ – „Ich bin ein Rapper“	[T5] Album „Wosk“ – „Wosk“
[S6] Album „Maske“ – „Interview“	[T6] Album „Wosk“ – „Kola“
[S7] Album „Maske“ – „Maske“	[T7] Album „Szprycer“ – „35“
[S8] Album „Maske“ – „Mama ist stolz“	[T8] Album „Cafe Belga“ – „ZTM“
[S9] Album „Maske“ – „Knast“	[T9] Album „Cafe Belga“ – „Wszystko na niby“
[S10] Album „Aggro Berlin“ – „Hey du!“	[T10] Album „Cafe Belga“ – „Reżyseria Kubrick“
[S11] „Tausend Tatoos“	
[S12] Album „Maske“ – „Mein Block“	
[S13] Album „VI“ – „So war das“	
[B1] Album „Black Friday“ – „Papa“ – B1	[Tau 1] Album „Ikona“ – „Kod“
[B2] Album „Black Friday“ – „Echter Berliner“	[Tau 2] Album „Teoria równoległych wszechświatów“ – „Przyjacielu“
[B3] Album „Black Friday“ – „Moonwalk“	[Tau 3] „Pamięć“
[B4] Album „7“ – „Zeiten ändern sich“	[Tau 4] Album „Remedium“ – „List motywacyjny“
[B5] Album „7“ – „So sein wie Sie“	[Tau 5] Album „Remedium“ – „Radio Kielce“
[B6] Album „7“ – „Alles verloren“	[Tau 6] Album „Remedium“ – „Ostatni raz“
[B7] Album „7“ – „Wahrheit“	[Tau 7] Album „On“ – „Dawca“
[B8] Album „Freetracks & Exclusives“ – „Leben und Tod des Kenneth Glöckler“	[Tau 8] Album „On“ – „Chwila szczerości“
[B9] Album „Freetracks & Exclusives“ – „Interview“	[Tau 9] Album „OFF“ – „Laurka“
[B10] Album „Mythos“ – „Mephisto“	[Tau 10] Album „Egzegeza: Księga Pszczoł“ – „Ul. Zapomnienia“
	[Tau 11] Album „Egzegeza: Księga Pszczoł“ – „Ul. Pojednania“
	[Tau 12] Album „Egzegeza: Księga Pszczoł“ – „Ul. Pamięci“
	[Tau 13] Album „Egzegeza: Księga Pszczoł“ – „Ul. Jądra ciemności“
	[Tau 14] Album „Egzegeza: Księga Pszczoł“ – „Ul. Domu na Skale“
	[Tau 15] Album „Egzegeza: Księga Pszczoł“ – „Ul. Nowych oczu“

## ZITIERNACHWEIS:

NIŚCIÓR, Karolina. „Deutsche und polnische Liedtexte im Rap als biographische Textsorte“, *Linguistische Treffen in Wrocław* 21, 2022 (I): 361–378. DOI: <https://doi.org/10.23817/lingtreff.21-20>.